

Kultur im roten Pavillon

Sonntag 3. Advent, 15.12.2013,

Weihnachtslieder im Pavillon - offenes Singen mit Hartmut Deutsch

Wenn die Tage kürzer werden und es manchmal schon nach Schnee aussieht, dann kommt die Zeit, wo im Haus gehämmert, gebastelt und gebacken wird – und in der die alten Lieder wieder rausgeholt werden.



So auch im Roten Pavillon. Für alle, die die richtigen Noten nicht beisammen hatten, konnte **Hartmut Deutsch** aushelfen. Der bisherige Kantor aus St. Nikolai hatte das E-Piano eingepackt, die schönsten Weihnachtslieder zusammen gestellt, um den Roten Pavillon zum Klingen zu bringen. Nach kurzem etwas jazzigen Einstieg mit „Die Kerze brennt“ ging es zu mehrstimmigen Sätzen mit freier Auswahl je nach Stimmlage. Es folgen einige Kanons, erst 2-, dann 3- und zuletzt auch 4-stimmig wurden Tanne und Stern, Christkind und Krippe besungen.



Erst noch im Schummerlicht der einsetzenden Dämmerung, später mit Beleuchtung, da andernfalls Noten und Texte nur noch zu improvisieren gewesen wären. Luftholen konnten die Besucher beim zwischenzeitlichen Gedicht über die *Weihnacht des Kuddel Daddeldu* und schon ging es in den stimmlichen Endspurt, bei dem mit „Hört der Engel helle Lieder“ wirklich alle Besucherstimmen im Roten Pavillon zum Einsatz kamen.



Aber auch, wer nicht so bei Stimme war wurde von Kantor Deutsch genügend zum Mitsummen, Mitschnipsen und Mitklatschen animiert. In vielen Augen war daher auch der Kinderglanz von früher wieder sicht- und hörbar.



Weihnachten kann also kommen, wir sind eingesungen.

Holger Niemann